@mmerndorf-online

Ausgabe 15
Dezember 2007

Jahreswechsel 2007/2008

www.csu-ammerndorf.de

In dieser Ausgabe lesen Sie unter anderem....

- 2008 - Zeit für den Wechsel
- CSU Ammerndorf stellt Programm zur Kommunalwahl am 2. März 2008 vor
- Nachrichten aus dem Gemeinderat
- Nachwuchs im Hause Waber
- Vorgestellt: Der neue Ammerndorfer Wasserwart

Informationen und Interessantes rund um Ammerndorf - schaun Sie doch rein....

CSU - näher am Menschen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Weihnachten ist,
Stille im Lärm
Weite im Gedränge
Ruhe im Trubel
Gelassenheit in der Hektik
Frieden im Krieg
Du in der Unpersönlichkeit
Freude im Leid
Zuversicht im Elend
Richtschnur im Wirrwarr
Halt im Taumel
Trost in der Trauer
Besserung in der Krankheit
Streicheln in der Gefühlslosigkeit
Mut in der Bedrückung

All dies möge in Erfüllung gehen im neuen Jahr, das wünschen auch wir von ganzem Herzen. Weihnachten und der Jahreswechsel geben uns die Gelegenheit, Ihnen für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit und für die vielseitige Unterstützung und konstruktive Kritik bei unserer Arbeit im Gemeinderat und Ortsverband zu danken.
Wir haben gemeinsam im letzten Jahr wieder einiges erreicht. Wir setzen auch in Zukunft auf Gemeinsamkeit. Nicht wie in letzter Zeit geschehen auf Alleingänge einzelner bei wichtigen Themen. Ehrlichkeit und Offenheit statt eigenmächtiger Entscheidungen. Wir setzen auf Teamarbeit und Respekt voreinander. Auf Achtung vor Leistung und Engagement all unserer Bürgerinnen und Bürger.
"Was zählt ist Ammerndorf - Ammerndorf hat Zukunft" Dafür wollen wir alle miteinander arbeiten.
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten, Gesundheit und Gottes Segen für das neue Jahr 2008.

CSU Ortsverband
Ferdinand Geißelbrecht
1. Vorsitzender

CSU Gemeinderatsfraktion
Christian Dorn
Fraktionssprecher

Aus dem Gemeinderat - Aktuelle Beschlüsse

Gemeinderat legt Richtlinen zur Förderung der Vereins-Jugendarbeit fest

In der November-Sitzung beschloss der Gemeinderat die Förderung der Vereins-Jugendarbeit grundsätzlich neu zu regeln. Die Förderung erfolgt jährlich durch eine einmalige Zuwendung im Rahmen des jährlichen Haushaltsplanes. Die Mittel werden je nach Haushaltslage festgesetzt. Die Vereine erhalten auf Antrag einen Jugendförderungsbeitrag der sich nach der Zahl der jugendlichen Mitglieder im Alter von 6-17 Jahren bemisst. Der Förderbetrag wird jährlich vom Gemeinderat festgelegt und prozentual auf die Vereine verteilt.

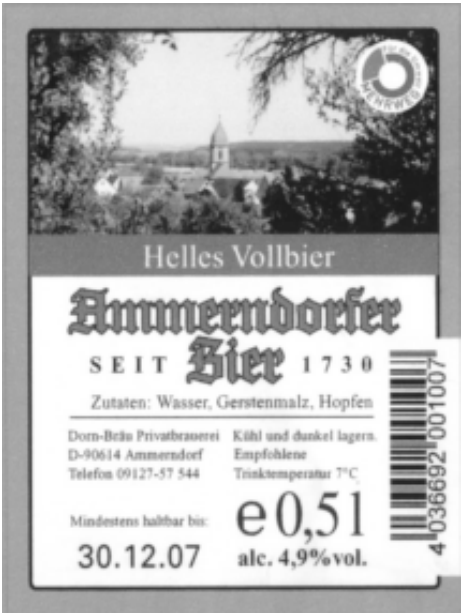
Photovoltaikanlage auf dem Sportplatz vermutlich erst in 2008

Die in der Oktober-Sitzung beschlossene Unterstützung des TSV Ammerndorf für eine Photovoltaikanlage und eine Solaranlage für die Heizungsunterstützung verzögert sich noch bis 2008. Über eine externe Firma wurde noch mal ein Angebot eingeholt, da ein größerer Posten an Solarmodulen verfügbar war. Geklärt werden müssen jedoch noch die Wartungskosten für die Anlage.

Kurz notiert:

Dorfweiher zur Winterzeit wieder voll

Sicher fragen sich viele weshalb der Dorfweiher im Moment leer ist. Der Gemeinderat wollte sich nach dem Abfischen ein genaues Bild vom Zustand des Weihergrundes machen. Dazu wurde ein Ortstermin anberaumt. Im Moment werden noch keine größeren Maßnahmen durchgeführt. Es könnte jedoch sein, dass in den nächsten Jahren der Schlamm entfernt werden muss. Einig waren sich der Gemeinderat und nun auch Fachleute vom Fischereiverband, das das Füttern von Fischen und Wasservögeln vermieden werden sollte. Bis zur Winterzeit soll der Weiher wieder eingelassen werden.

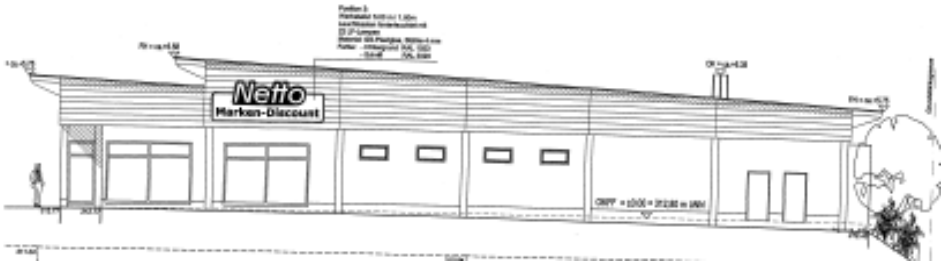


Brauerei Dorn-Bräu setzt ab 2008 auf neue Motive bei den Flaschenetiketten.
Da schmeckt man ein Stück Heimat.

Die ausführlichen Berichte zu den Sitzungen finden Sie auf unserer Web-Site unter:
http://www.csu-ammerndorf.de oder in unserem Aushangkasten am Windelhäusla in der Rothenburger Straße

Aus dem Gemeinderat - Aktuelle Beschlüsse

Discounter-Markt „Netto“ erster Bauantrag in der November-Sitzung eingereicht.
In der November-Sitzung hatte der Gemeiderat den Bauantrag der Fa. Ratisbona vorliegen, die für den Discounter "Netto" einen Supermarkt im Gewerbegebiet Heufuhr bauen wollen. Die Verkaufsfläche soll 800 qm betragen. Befreit wurde der Antrag dahingehend, dass aufgrund der Gebäudelage eine vorgeschriebene Fußbodenhöhe um ca. 1,25 Meter überschritten wurde. Keine Befreiung erhielt der Antragssteller für die im Bebauungsplan vorgeschriebene Dachbegrünung. Der Bebauungsplan sieht vor, dass mindestens 30% der Dachfläche begrünt werden müssen. Dies wurde damals aufgrund eines langsameren Wasserabflusses und somit eines präventiven Hochwasserschutzes festgelegt. Der Gemeinderat war sich mehrheitlich (10:3) einig, dass auch der Supermarkt diese Auflagen einhalten sollte, nachdem die bereits errichtete Straßenmeisterei dies umgesetzt hatte. In der vorangegangenen Diskussion ging es vor allem um die Grundsatzfrage, ob man denn überhaupt noch Bebauungspläne brauche wenn dann vieles wieder befreit werde. Man könne sich da viel Geld für Planung sparen. Wir werden die weiteren Planungen des Bauträgers abwarten und Sie wieder entsprechend informieren.



Ansicht des Marktes von Westen. Es fehlte die vorgeschriebene Dachbegrünung für eine Genehmigung.

Umgehungsstraße aktuell:
Mit Schreiben vom November 2007 teilte das Straßenbauamt Nürnberg der Gemeinde mit, dass mit dem Bau der Umgehungsstraße in 2008 begonnen wird, sobald die finanziellen Mittel dafür bereitgestellt worden sind. In der Dezember-Sitzung wird der GR dazu bereits Schritte verabschieden um rechtzeitig für den innerörtlichen Rückbau an entsprechende Zuschüsse zu kommen.

Bauflaschnerei Dachdeckungen
Sanitär-Technik Gasheizungen
GOSS
Industriestr. 4 Nbg. 41 18 55

Thema Wasser - Immer aktuell

Dass Wasser in der Zukunft einen noch wichtigeren Part einnehmen wird ist vielen noch nicht bewusst. Nur etwa 4% des gesamten Wassers auf der Erde ist Süßwasser.(1% nur Trinkwasser !) Allein 1,2 Milliarden Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Mehr als 2,2 Millionen Menschen sterben jährlich an Krankheiten, die auf verunreinigtes Wasser zurückgehen. Durch verschmutztes Wasser sterben jährlich zehnmal so viele Menschen wie durch Kriege. Nach Schätzungen der Vereinten Nationen wird es in zwanzig Jahren bereits in jedem fünften Land ein ernsthaftes Wasserproblem geben. Wasserresourcen sind begrenzt, Wasser kann durch nichts ersetzt werden.
Daher gilt es, dass Ammerndorf seine eigene Wasserversorgung erhält. Eine wichtige Person ist daher der gemeindliche Wasserwart.

Unser neuer Wasserwart im Amt:

Bernd Staudacher bei Arbeiten im Hochbehälter
Foto: Geißelbrecht

Seit Mitte 2007 ist Bernd Staudacher (43) neuer Wasserwart in Ammerndorf. Der Ammerndorfer ist gelernter Installateur und begann seine Lehre bei der Fa. Baier in Cadolburg, bei der er bis zuletzt beschäftigt war.
Nun ist er bereits in den frühen Morgenstunden in Ammerndorf unterwegs um die Versorgung mit Trinkwasser aufrecht zu erhalten. Die Prüfung der Quellanlage, Pumpenhäuschen, Hochbehälter sowie Drucksteigerungen gehören ebenso dazu wie auch die Prüfung der Pumpanlage des Wassers und des Kanals von Vogtsreichenbach nach Ammerndorf.
Der Tagesverbrauch beim Trinkwasser liegt bei Durchschnittlich 250-280 cbm. An Spitzentagen im Sommer wurden auch schon Werte von über 300 cbm. erreicht.
Bernd Staudacher ist begeisterter Sportler und hält sich mit viel Jogging fit. Am Biberttalmarathon und am Herbstmarktlauf ist er fast immer mit dabei. Weiterhin ist er seit 1980 aktives Mitglied der Ammerndorfer Feuerwehr und ist berufsbedingt grundsätzlich vor Ort wenn ein Einsatz ansteht.

Wir wünschen unserem neuen Wasserwart immer klare Aussichten und keine Eintrübungen sowohl in seinem Arbeitsgebiet als auch bei seiner Wasserqualität.

Bitte denken auch Sie an die Einsparung von Wasser. Durch die Nachrüstung mit Regenwasserzisternen kann sowohl im Garten als auch im WC-Bereich viel Wasser eingespart werden. Fragen Sie doch mal Ihren Installateur. Er kann Ihnen sicherlich sagen ob eine Nachrüstung möglich ist.

CSU Ammerndorf

Unsere nominierte Mannschaft für die Kommunalwahl:

14 starke Argumente für die Zukunft Ammerndorfs

Unser Team für die Gemeinderatswahl am 2. März 2008

Listenplatz 1	Christian Dorn
Listenplatz 2	Ferdinand Geißelbrecht
Listenplatz 3	Hans Steinbach
Listenplatz 4	Harald Lober
Listenplatz 5	Ursula Rudel
Listenplatz 6	Arne Pertiller
Listenplatz 7	Dietmar Enser
Listenplatz 8	Maximilian Goss
Listenplatz 9	Jörg Müller
Listenplatz 10	Marianne Schenk
Listenplatz 11	Hans Güthlein
Listenplatz 12	Günther Popp
Listenplatz 13	Helmut Dorn
Listenplatz 14	Christine Waber

Aus dem Ortsverband...

Nachwuchs bei unserer Kandidatin Christine Waber

Am 28.10.2007 war es soweit und Jasmin Claudia Waber erblickte im Klinikum Fürth um 2.30 Uhr das Licht der Welt. Die CSU Ammerndorf mit den Vorsitzenden Ferdinand Geißelbrecht, Hans Steinbach und mit Bürgermeisterkandidat Christian Dorn schauten natürlich bei der jungen Familie im Lehmgrubenweg vorbei und überbrachten die Glückwünsche und ein kleines Präsent im Namen der CSU und der Kandidaten vorbei. Nur wenige Tage später konnte Christian Dorn auch in seiner unmittelbaren Nachbarschaft zum Nachwuchs gratulieren. Bei Familie Bianca und Christian Ott gab es im Meisenweg einen kleinen Leon zu bestaunen. Somit ist auch ein Spielkamerad in Aussicht... Ch. Dorn

Christian Dorn mit den beiden Eltern Christine und Christian Waber mit Tochter Jasmin.

Aus dem Bayerischen Landtag: Nichtraucherschutzgesetz

Nach monatelanger Debatte hat der Bayerische Landtag am 12. Dezember das Bayerische Gesundheitsschutzgesetz beschlossen. Dieses sieht unter anderem ein Rauchverbot für alle öffentlichen Gebäude und Gaststätten in Bayern vor. Eine parteiübergreifende Mehrheit von 140 der 180 Abgeordneten stimmte am Mittwoch im Münchner Maximilianeum für den Gesetzentwurf der CSU. Damit ist vom 1. Januar an das Rauchen in Behörden, Schulen, Krankenhäusern, Kindergärten, Wirtshäusern, Restaurants und Bierzelten verboten.

Aus dem Schulverband

Hauptschule stellt Antrag auf gebundenen Ganztageszug ab dem Schuljahr 2008/2009. Dazu erteilte auch der Ammerndorfer Gemeinderat nun seine Zustimmung. Nach ausführlicher Vorstellung des bereits ausgearbeiteten Konzeptes von Rektor Dr. Norbert Autenried in der Sitzung vom 5. November stimmte der Gemeinderat einstimmig für die Antragsstellung der Schule. Als Sachaufwandsträger hat dann der Schulverband die zusätzlichen Kosten für den anfallenden Ganztagesbetrieb zu tragen.
Das pädagogische Konzept und die notwendigen räumlichen Gegebenheiten und Umbaumaßnahmen wurden der Regierung bereits vorgestellt. Bei Erreichen der notwendigen Schülerzahl kann mit einer Genehmigung für den Standort Cadolzburg gerechnet werden. Es bewerben sich noch weitere Hauptschulen im Landkreis für eine Ganztagesschule. Die Kosten für den Aufbau des Ganztagszuges belaufen sich auf ca. 80.000 Euro. Die Schülerzahlen werden in den nächsten Jahren stetig abnehmen. Momentan besuchen noch 282 Schüler/innen die Hauptschule. Im Schuljahr 2017/18 werden es noch etwa 177 Schüler/innen sein.

Christian Dorn

Termine+++Termine+++Termine+++Termine+++Termine+++Termine+++Termine+++ Termine+++Termine+

öffentliche Fraktionssitzungen der CSU Fraktion im Gemeinderat:
Montag 14. Januar , Montag 11. Februar, Montag 10. März 2008
jeweils um 20.00 Uhr im Büro Hans Heigl, Sonnenstraße 4 a.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

weitere Termine auf unserer Internetseite oder im CSU Kasten am Windelhäusla

BERATUNG – PLANUNG – AUSFÜHRUNG – KUNDENDIENST

BÄDER • SERVICE
SCHIERLE
BAUFLASCHNEREI
SANITÄRTECHNIK

Inhaber
Thomas Schierle

Wiesenstraße 3
90614 Ammerndorf
Schierle-Ammerndorf@t-online.de

Telefon 0 91 27 - 86 58
Telefax 0 91 27 - 80 37
Mobil 0171 - 47 86 212

Immer AKTUELL....www.csu-ammerndorf.de klicken Sie doch auch mal vorbei...

CSU Ammerndorf

Die Kommunalwahl 2008 rückt näher - Unser Programm steht

Mit Beginn des neuen Jahres sind es genau noch 61 Tage bis zur Wahl des neuen gemeindlichen Parlamentes, sprich dem Gemeinderat. Die Kandidaten der CSU haben sich in den letzten Wochen intensiv

mit den Themen der Zukunft von Ammerndorf befasst und die Ziele in einem Wahlprogramm zusammengefasst. Dort sind auch Ihre Rückmeldungen aus unserer Umfrage mit eingeflossen die wir im letzten Heft beigelegt hatten. Knapp 20 Fragebögen kamen mit Anregungen und Vorschlägen zurück.

In vier Arbeitsgruppen traf sich unsere Mannschaft beim Bürgermeisterkandidaten Christian Dorn

und diskutierte rege bis in die Nacht sehr intensiv die Themen. Mit digitalen Karten und Satellitenbildern wurden Verkehrsstraßen und das Dorfgebiet untersucht aber vor allem die Anliegen der Bevölkerung aufgenommen und eingearbeitet.

Wir sind sicher, die richtigen Wege gefunden zu haben und freuen uns auf weiterhin regen Dialog mit Ihnen.

Demokratie lebt vom mitmachen - machen doch auch Sie mit !

Ihre Kandidaten der CSU Ammerndorf

"Wir alle sollten uns um die Zukunft sorgen, denn wir werden den Rest unseres Lebens dort verbringen"

Charles F.Kattering amerik. Industrieller (1876-1958)

Programm der CSU Ammerndorf zur Kommunalwahl 2008 "Was zählt ist Ammerndorf"

Familie

Die Familie wird nach wie vor zentrales Thema für unsere Gemeinde sein und das spiegelt sich auch in den Rückmeldungen unserer Fragebögen wieder. Der Weg einer Weiterentwicklung von bedarfsgerechten, flexiblen und qualitativen Kinderbetreuungsangeboten ist konsequent fortzusetzen. Auch in Bezug der sich veränderten Familienstrukturen sind von der Gemeinde Unterstützungsleistungen erforderlich.
Im Bereich unserer beiden Kindergärten gilt es zunächst eine vertrauensvolle Basis aller Beteiligten herzustellen um den langfristigen Erhalt beider Einrichtungen zu sichern. In der Vergangenheit ist hier nicht alles gut gelaufen. Hier kann gemeinsam noch mehr erreicht werden.

Aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen der nächsten Jahre halten wir es für sinnvoll verstärkt im Schulverband Cadolzburg entsprechende pädagogisch wertvolle Angebote auszubauen. Ein Schritt in diese Richtung ist die bereits eingereichte Bewerbung der Hauptschule zum Betrieb einer gebundenen Ganztagsschule ab dem Schuljahr 2008/2009. Diese Maßnahmen sind notwendig, um den Hauptschülern eine optimale Vorbereitung und einen guten Start in das Berufsleben zu ermöglichen. Auch im Grundschulbereich wollen wir ebenfalls Veränderungen in diese Richtung mit anstoßen. Freiwerdende räumliche Kapazitäten sind sinnvoll zu nutzen. Aufgrund der Chancen und Veränderungen im Schulverband werden wir an dem Gedanken einer Dorfschule am Ort nicht mehr festhalten.
Im Jugendbereich setzen wir auf die örtlichen Vereine, die wir soweit wie möglich finanziell von der Gemeinde unterstützen. Der von uns geforderte Jugendtreff ist gut gestartet. Wir haben durch die Anstellung eines hauptamtlichen Betreuers die Chance dies langfristig zu erhalten.

FLEISCHMANN + GRUMMT GMBH
Dacheindeckung · Flaschnerei · Abdichtung · Blechbearbeitung
Dachbegrünung

91080 UTTENREUTH
Marlofsteiner Straße 7
Telefon 09131/ 5 12 09 od. 5 62 09
Telefax 09131 / 5 49 01

Im Seniorenbereich setzen wir auf Kontinuität bei der Einbindung im Dorfleben. Der Wunsch vieler älterer Ammerndorfer ist es, möglichst lange und eigenständig zu Hause zu wohnen. Das Angebot für Senioren ist vielschichtig und wird gerne angenommen. Wir unterstützen weiterhin die Träger und Vereine in dieser Arbeit. Um auch im Wohnbereich in Ammerndorf Fortschritte zu machen, setzen wir auf eine Einrichtung, die eine Kurz- oder Langzeitpflege abdecken kann. Wir streben eine vergleichbare Einrichtung des „Betreuten Wohnens“ wie in Großhabersdorf an. Dadurch können die Menschen weiterhin im Dorf bleiben und sind näher im Kontakt mit Angehörigen und Freunden. Eine Kooperation mit der örtlichen Arztpraxis ist anzustreben. In dieses Vorhaben sind private Investoren und Träger aus der Wohlfahrt mit einzubeziehen. Das notwendige Grundstück wird von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Verwaltung / Versorgung

Der allgemeine Trend nach flexibleren Öffnungszeiten wäre auch in unserer Verwaltung wünschenswert. Durch veränderte Arbeitszeiten in der Wirtschaft ist es oft schwierig, notwendige Behördengänge bei starren Öffnungszeiten zu erledigen. So könnte z.B. auf einen Vormittag zugunsten eines durchgängigen längeren Öffnungstages verzichtet werden. Außerhalb der Geschäftszeiten wollen wir durch ein verbessertes Internetangebot den Service ebenfalls steigern.

Früher an Später denken!

Deutsche Vermögensberatung

Manfred Schiller 0911/7872650
www.dvag.de/Manfred.Schiller/

Eine solide Haushaltsplanung mit Schaffung von Rücklagen für Investitionen ist uns ein großes Anliegen. Den Weg eines strengen Kostenmanagements werden wir weiter gehen. Kommunale Auftragsvergaben sind konsequent auszuschreiben um dauerhaft Kosten zu senken. Es sind dabei natürlich die örtlichen Anbieter zu berücksichtigen. Die Möglichkeiten der gemeinschaftlichen Zusammenarbeit im Rahmen der Kommunalen Allianz sind noch besser auszuschöpfen.

Die eigene Wasserversorgung ist jetzt und in der Zukunft wichtiger denn je. Mit dem Bau des Hochbehälters haben wir die notwendigen Voraussetzungen für die nächsten Jahre geschaffen eine solide eigene Versorgung aufrecht zu erhalten. Wir stehen für eine eigene Versorgung ein um nicht in Abhängigkeiten zu kommen. Wir streben an, die Preise trotz notwendiger Sanierungsmaßnahmen stabil zu halten. Das Sanierungskonzept unserer Kläranlage ist durch sorgfältige Prüfung aller möglichen Varianten umzusetzen. Es gilt für uns die günstigste und vor allem langfristig sinnvollste Variante zu finden.

Bau/Verkehr/Umwelt

Der Bau der Umgehungsstraße bleibt ein aktuelles Thema.
Mittlerweile ist die Straßenplanung in der Prioritätsstufe eins. Das heißt, dass ein Baubeginn in den nächsten Jahren zu erwarten ist. Wir werden uns weiterhin für eine baldige Realisierung einsetzen. Dies ist auch vielen Bürgerinnen und Bürgern ein Anliegen. Aus unserer Sicht sollte noch einmal der Punkt der östlichen Ortsanbindung durch einen Kreisverkehr aufgegriffen werden. Dies sorgt nach unserer Meinung nachweislich für einen besseren Verkehrsfluss an diesem Verkehrsknotenpunkt.
Der Durchgangsverkehr auf der Rothenburger Straße Richtung Großhabersdorf ist für den Schwerlastverkehr zu sperren. Weiterhin werden wir mit den Anwohnern den Dialog zur Gestaltung der weiteren Maßnahmen suchen, um den Ortskern attraktiv zu halten und aufzuwerten. Dies gilt auch für die kontinuierliche Verbesserung aller Gemeindestraßen und Fußwege.

HANS HEIGL

BAUPLANUNG . OBJEKTABWICKLUNG

SONNENSTRASSE 4A
90614 AMMERNDORF
FON 09127/5105
FAX 09127/5206
INTERNET WWW.H-HEIGL.DE

Durch das steigende Fußgängeraufkommen an der Cadolzburger Straße durch Einkaufsmöglichkeiten, Arztpraxis und Schulbushaltestelle ist ein gesicherter Fußgängerüberweg notwendig. Dafür werden wir uns noch einmal bei Straßenbauamt stark machen Die Verkehrsüberwachung ist weiterhin als Bestandteil des Ammerndorfer Leitbildes fortzusetzen.

Durch intelligente und energiebewusste Gebäudetechnik in den Gemeindeanwesen sind mögliche Einsparungen zu realisieren. Der Ausbau von regenerativen Energien wird von uns weiterhin forciert und auch durch weiterhin geplante Gemeindeanlagen unterstützt. Auch unsere Bürgerinnen und Bürger sind in Zeiten der andauernden Klimawandeldiskussion gefordert den Energieverbrauch zu reduzieren. Seitens der Gemeinde ist hier Aufklärungsarbeit zu leisten und auf mögliche Förderungen hinzuweisen. Auch dieser Bereich wurde in den eingereichten Fragebögen oft genannt.

Die innerörtlichen Grünzonen sind auch in Zukunft zu pflegen und zu sichern.
Der Dorfweiher ist durch geeignete Maßnahmen wieder in ein ökologisches Gleichgewicht zu bringen. Wir setzen dabei auf eine extensive Bewirtschaftung und die Einrichtung einer Schilfzone zur Verbesserung der Selbstreinigungskraft. Dieser Bereich ist auch im Winter zu schützen.

Innerörtliche Brachflächen und Leerstände sind zusammen mit den Eigentümern einer sinnvollen Nutzung zuzuführen.

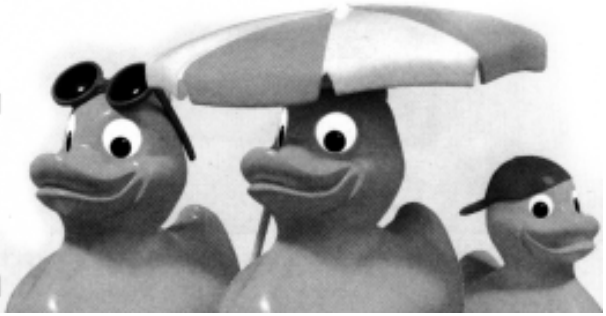
Bibert Apotheke
Ammerndorf

Sommer. Sonne. Hautschutzzeit.

Tipp: Sonnenschutz und Zeckenschutz für Ihr Kind. Speziell auf den Hauttyp Ihres Kindes abgestimmt. Wir beraten Sie gerne!

Inh.: Thomas Gans-Grehl
Bahnhofsplatz 4 . 90614 Ammerndorf

Tel. 09127 - 902 803
Fax 09127 - 902 804
www.bibert-apotheke.de



Dorfentwicklung

Ammerndorf ist ein lebendiges Dorf in dem man sich wohl fühlt und gerne wohnt. Die Bevölkerungsentwicklung durch die Ausweisung von Bauland war in den letzten Jahren enorm. Wir sehen im Moment wenig Bedarf neue Baugebiete auszuweisen. Durch sinnvolle Nachverdichtung und schließen von Baulücken ist noch Potential für Wohnraum gegeben.

Es wurden im Gewerbegebiet Heufuhr bereits die Voraussetzungen für die Ansiedlung eines Einkaufsmarktes gelegt. Die CSU unterstützt den Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger nach einem Supermarkt am Ort. Dies muss jedoch auch unter Beachtung von wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten geschehen.

Ammerndorf ist eine sportfreundliche Gemeinde. Die CSU hat der großen Bedeutung des Sports als Freizeitbeschäftigung, aber auch zur Gesundheitsförderung, stets Rechnung getragen und der Sportförderung immer einen wichtigen Platz bei ihrer kommunalpolitischen Arbeit eingeräumt. Wir treten ein für die Schaffung von mehr Freizeitmöglichkeiten für nichtorganisierte Ammerndorfer Sportler wie z.B. durch die Schaffung eines Trimm-dich-Pfads.

Wir werden das Vorhaben des TSV Ammerndorf zur Errichtung des genehmigten Mehrgenerationenhauses konstruktiv begleiten und mögliche finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde befürworten. Hier gilt es nun vor allem alle Beteiligten am Prozess der Ausgestaltung einzubinden um eine optimale und langfristig ausgerichtete Konzeption zu gewährleisten. Dies ist aus unserer Sicht bisher nicht geschehen.

Wir werden unseren Anteil dazu leisten, Ammerndorf als lebendiges Dorf mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern zu erhalten und versuchen so weit wie möglich auf die verschiedenen Bedürfnisse der Menschen einzugehen.

Geben Sie uns deshalb am 2. März 2008 Ihre Stimme !
Politik mit Herz, Hand und Sachverstand !
Ihre Kandidaten der CSU Ammerndorf

Impressum:
Herausgeber CSU Ortsverein Ammerndorf V.i.S.d.P. Ferdinand Geißelbrecht, 1. Vorsitzender
Telefon 0 91 27/17 49 e-mail: info@csu-ammerndorf.de, Internet: http://www.csu-ammerndorf.de
Bankverbindung: Raiffeisenbank Ammerndorf Konto 110 078 (BLZ 760 695 98)
Redaktion: Christian Dorn Anzeigen: Hans Heigl Redaktionsschluss: 13. Dezember 2007
Fotos: CSU/Dorn/Geißelbrecht/Privat
Auflage 1000 / Verteilung kostenlos an alle Ammerndorfer Haushalte und Auslage in den Geschäften

Pelzetleite 41 a
90614 Ammerndorf

Telefon 09127 - 1518
Telefax 09127 - 8951

Mobiltel. 0170 - 380 18 28
hausverwaltung@pertiller.de

HAUSVERWALTUNGEN
ARNE PERTILLER
Fachwirt in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft (IHK)

Abrechnungsservice für
Miets- und Geschäftshäuser
Hausverwaltungen

Heizkostenabrechnungen
Kalkbehandlungsgeräte
Wasserfiltersysteme

Schimmel- u. Baufeuchte-
analyse in Wohnräumen
www.pertiller.de

Einladung zum politischen Aschermittwoch

Bereits heute wollen wir Sie auf eine Veranstaltung im Rahmen unserer Wahlprogrammvorstellung hinweisen.

Am Aschermittwoch, den 6. Februar um 18.00 Uhr

laden wir alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich zu einem Heringsessen in das Cafe Feiertag ein. Neben deftigen marinierten Heringen mit Kartoffeln haben Sie natürlich die Gelegenheit mit Ihrem Bürgermeisterkandidaten Christian Dorn und seinem Team über die Gemeinderatswahl zu diskutieren. Für alle Kinder haben wir uns ebenfalls einiges ausgedacht. Sie erhalten dazu noch eine gesonderte Einladung von uns.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Die CSU-Ammerndorf und Ihre Kandidaten

Herzlichen Dank an dieser Stelle allen Firmen die in unserer neuen Ausgabe inseriert haben und uns damit ermöglichen diese Broschüre zu erstellen. Berücksichtigen auch Sie diese Handwerksbetriebe, Händler und Firmen bei Ihren Einkäufen und bei der nächsten Auftragsvergabe.

ARMIN SIMON

Baugeschäft

Ihr Bau in Meisterhand

www.baugeschaeft-simon.de

Ganz Individuell.

Modernes Einfamilienhaus in Cadolzburg.

Weitere aktuelle Bilder finden Sie im Internet unter: baugeschaeft-simon.de

Wann stellen wir Ihr Bauvorhaben vor?

Ein Ansprechpartner | Schlüsselfertig | Hohe Wirtschaftlichkeit durch geringere Nebenkosten | Solide deutsche Qualitätsarbeit seit 1992.

Ihr Ansprechpartner für Ihre Baustelle:
Armin Simon. Geschäftsinhaber und Maurermeister.

Baugeschäft Armin Simon, Finkenweg 16, 90614 Ammerndorf
Telefon 09127-95 0 95, Telefax 09127-57 90 64, mail@baugeschaeft-simon.de